



Informationsbulletin Nr. 4/2016 des TKC Mutz Bern



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2016



3. Runde

Am 8. April wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 3. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker des Jahres 2016 ausgetragen. Es beteiligten sich sechs Spieler. Gottfried Balzli fehlte nach wie vor krankheitshalber, und auch Jürg Hayoz war an der Teilnahme verhindert, so dass diesmal leider kein Akteur aus dem Kanton Freiburg am Start war.

Der unermüdliche Dietmar Max Burger war zur 3. Runde erneut aus St. Gallen angereist!

Die Teilnehmer an der 3. Runde:

Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Martin Stalder	TKC Mutz Bern
Dietmar Max Burger	TKC Mutz Bern

Die Resultate der 3. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	3:1 (1:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	6:1 (2:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Dietmar Max Burger (Mutz)	13:0 (8:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4:3 (2:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	7:2 (2:1)
Erwin Balli (Mutz)	- Dietmar Max Burger (Mutz)	4:0 (2:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	4:2 (2:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	3:2 (3:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Dietmar Max Burger (Mutz)	12:6 (6:3)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	6:3 (4:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Dietmar Max Burger (Mutz)	7:5 (4:2)

Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäßfli (Mutz)	5:3 (1:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Dietmar Max Burger (Mutz)	11:1 (6:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäßfli (Mutz)	2:1 (1:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	5:2 (3:0)

Schlussklassement der 3. Runde:

1. MARTIN STALDER (Mutz)	5	5	-	-	34:9	10	7 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	1	17:16	8	5 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	5	3	-	2	24:14	6	4 TP
4. Hans-Peter Pfäßfli (Mutz)	5	2	-	3	25:18	4	3 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	5	1	-	4	12:20	2	2 TP
6. Dietmar Max Burger (Mutz)	5	-	-	5	12:47	0	1 TP

TP = Turnierpunkte

Bewertungen der Spieler der 3. Meisterschaftsrunde

(Bewertungen von Hans-Peter Pfäßfli)

Martin Stalder:

Nach einer längeren Pause zeigte Martin, dass er nichts von seinem Können eingebüsst hat. Souverän holte er den Tagessieg. Er ist und bleibt der Topfavorit auf den Titel des Klubmeisters.

Kevin Kaderli:

Guter Auftritt von Kevin, der schliesslich mit dem zweiten Tagesrang belohnt wurde. Chancenlos gegen Martin; die anderen Spiele gestaltete er alle siegreich.

Urs Kaderli:

Schlussrang drei war der Lohn für einen insgesamt souveränen Auftritt des Merligers. Einzig gegen Martin und seinen Sohn Kevin musste er die Segel streichen.

Hans-Peter Pfäßfli:

Trotz guten Spielen verblieb dem Thuner am Schluss nur Rang vier. Klare Siege gegen Dietmar Max und Erwin, knappe Niederlagen gegen Martin, Urs und Kevin. Diese Spiele waren allesamt hart umkämpft und hätten mit jedem anderen Resultat ausgehen können.

Erwin Balli:

Ein Pflichtsieg gegen Dietmar Max Burger und zum Teil knappe Niederlagen gegen die Favoriten. Erwin darf mit seinem Auftritt insgesamt sicher zufrieden sein.

Dietmar Max Burger:

Dietmar Max war wieder mit viel Freude dabei und zeigte weitere Fortschritte. Bis der erste Sieg Tatsache wird, dürfte es nicht mehr allzu lange dauern.

Fotos von der 3. Meisterschaftsrunde
(Zur Verfügung gestellt von Dietmar Max Burger)



Erwin Balli (links im Angriff) unterlag Hans-Peter Pfäßli klar mit 1:6 Toren.



Dietmar Max Burger (links) erzielte gegen Hans-Peter Pfäßli erstaunliche sechs Tore, verlor jedoch trotzdem, und zwar mit dem Schlussergebnis von 6:12 Treffern.



Dietmar Max Burger aus St. Gallen war trotz fünf weiteren Niederlagen und einem Torverhältnis von 12:47 wie immer gut aufgelegt. Er fühlt sich im Kreise der "Mutzen" pudelwohl.



Erwin Balli im Einsatz



Hans-Peter Pfäffli und Martin Stalder





Die sechs Teilnehmer an der 3. Runde von links nach rechts: Erwin Balli, Hans-Peter Pfäffli, Urs Kaderli, Kevin Kaderli, Martin Stalder und Dietmar Max Burger nach den fünfzehn unterhaltsamen Spielen des 8. April 2016.

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2016 nach 3 von 10 Runden

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	Total
1. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	5	6	3	14 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	7	2	4	13 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	4	4	5	13 TP
4. Martin Stalder (Mutz)	-	-	7	7 TP
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	3	3	-	6 TP
6. Dietmar Max Burger (Mutz)	1	1	1	3 TP
7. Erwin Balli (Mutz)	-	-	2	2 TP
Gottfried Balzli (Mutz)	2	-	-	2 TP

Urs Kaderli (ein 1. Rang) vor Kevin Kaderli (zwei 2. Ränge) klassiert.

Erwin Balli und Gottfried Balzli (je ein 5. Rang) ex aequo klassiert.

TP = Turnierpunkte

Klubmeisterschaft 2016 der Baden Hotspurs



Am 15. März wurde die **3. Runde** der Klubmeisterschaft 2016 der Baden Hotspurs ausgetragen. Es beteiligten sich fünf Spieler, darunter Serge Brugger vom TKC Birmensdorf Eagles, der als Gast ausser Konkurrenz teilnahm.

3. Runde (gespielt am 15. März 2016)

Teilnehmer: Manuel Häfeli, Serge Brugger (TKC Birmensdorf Eagles, ausser Konkurrenz), Philipp Derungs, Daniel Kaufmann und Daniel Nater

Manuel Häfeli	- Serge Brugger	4:2 (2:1)	4:1 (3:1)
Philipp Derungs	- Daniel Kaufmann	3:1 (0:0)	5:1 (5:0)
Daniel Nater	- Manuel Häfeli	2:4 (2:1)	1:2 (1:1)
Serge Brugger	- Daniel Kaufmann	6:3 (3:1)	3:2 (1:1)
Daniel Nater	- Philipp Derungs	5:2 (3:1)	6:2 (3:2)
Daniel Kaufmann	- Manuel Häfeli	2:4 (1:2)	3:3 (2:1)
Serge Brugger	- Daniel Nater	2:4 (1:2)	3:2 (2:1)
Manuel Häfeli	- Philipp Derungs	2:3 (2:2)	0:3 (0:2)
Daniel Kaufmann	- Daniel Nater	4:3 (1:1)	0:5 (0:2)
Philipp Derungs	- Serge Brugger	3:7 (2:3)	4:2 (2:1)

1. MANUEL HÄFELI	8	5	1	2	23:17	11	4 TP
2. Philipp Derungs	8	5	-	3	25:24	10	2 TP
3. Daniel Nater	8	4	-	4	28:19	8	1 TP
4. Serge Brugger *	8	4	-	4	26:26	8	
5. Daniel Kaufmann	8	1	1	6	16:32	3	0 TP

* = ausser Konkurrenz

TP = Turnierpunkte

Es ist sehr lobenswert, dass die Baden Hotspurs stets auch die Halbzeitresultate mitteilen!

* * *

Zwischenklassement der Klubmeisterschaft 2016 der Baden Hotspurs nach 3 Runden:

	<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>3. Runde</u>	<u>Total</u>
1. Philipp Derungs	4	3	2	9 TP
2. Manuel Häfeli	0	-	4	4 TP
3. Markus Kälin	2	1	-	3 TP
4. Daniel Nater	1	0	1	2 TP
5. Daniel Kaufmann	-	-	0	0 TP

TP = Turnierpunkte

* * *

Klubmeisterschaft 2016 der Baden Hotspurs



Am 5. April wurde in Fällanden (Kanton Zürich) die **4. Runde** der Klubmeisterschaft 2016 der Baden Hotspurs ausgetragen. Es beteiligten sich drei Spieler, darunter Serge Brugger vom TKC Birmensdorf Eagles. **Weil Serge am 23. April zu den Baden Hotspurs übertreten wird, wurde beschlossen, dass seine bisher ausgetragenen Spiele rückwirkend für das Gesamtklassement gewertet werden, und natürlich werden auch alle zukünftigen Spiele gewertet.**

4. Runde (gespielt am 5. April 2016)

Teilnehmer: Serge Brugger, Markus Kälin und Daniel Nater

Serge Brugger	- Markus Kälin	1:1 (0:0)
Daniel Nater	- Serge Brugger	1:5 (0:3)
Markus Kälin	- Daniel Nater	4:2 (1:1)
Serge Brugger	- Markus Kälin	3:2 (2:0)
Daniel Nater	- Serge Brugger	1:0 (0:0)
Markus Kälin	- Daniel Nater	2:6 (1:5)
Serge Brugger	- Markus Kälin	3:0 (1:0)
Daniel Nater	- Serge Brugger	3:3 (2:2)
Markus Kälin	- Daniel Nater	2:2 (0:0)

1. SERGE BRUGGER	6	3	2	1	15:8	8	3 TP
2. Daniel Nater	6	2	2	2	15:16	6	1 TP
5. Markus Kälin	6	1	2	3	11:17	4	0 TP

TP = Turnierpunkte

Es ist sehr lobenswert, dass die Baden Hotspurs stets auch die Halbzeitresultate mitteilen!

* * *

Zwischenklassement der Klubmeisterschaft 2016 der Baden Hotspurs nach 4 Runden:

	<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>3. Runde</u>	<u>4. Runde</u>	<u>Total</u>
1. Philipp Derungs	4	4	3	-	11 TP
2. Manuel Häfeli	0	-	5	-	5 TP
3. Daniel Nater	1	1	2	1	5TP
4. Markus Kälin	2	2	-	0	4 TP
5. Serge Brugger	-	0	1	3	4 TP
6. Daniel Kaufmann	-	-	0	-	0 TP

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2016, Qualifikation:

BADEN HOTSPURS – TKC BIRMENS DORF EAGLES 24:8 (77:46)
--

Am 18. März wurde im Hotel Geroldswil im zürcherischen Geroldswil die erste Partie um den Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2016, die Qualifikationspartie zwischen den Baden Hotspurs und dem TKC Birmensdorf Eagles, ausgetragen. Anfänglich konnten die ohne ihre "Stars" Serge Brugger und Michael Nyffenegger angetretenen "Eagles" den favorisierten "Hotspurs" erfolgreich Widerstand leisten, aber dann setzte sich das Heimteam dank seiner Klasse durch und kam zum erwarteten Sieg. Die Mannen von John Appenzeller gingen trotz des deutlichen Resultats mit fliegenden Fahnen unter und dürfen auf ihre Darbietung stolz sein, denn die Baden Hotspurs sind momentan wohl die stärkste Tipp-Kick-Equipe der Schweiz, gewissermassen das Mass aller Dinge im helvetischen Tipp-Kick. Schön, dass die Mannschaft des TKC Birmensdorf Eagles am Cup-Wettbewerb teilgenommen hat, gemäss dem Grundsatz des französischen Barons Pierre de Coubertin (1863 – 1937): "Teilnehmen ist wichtiger als siegen."

Der Bericht von Daniel Nater (Baden Hotspurs):

Die favorisierten Baden Hotspurs taten sich gegen die ohne Serge Brugger angetretenen Birmensdorf Eagles anfangs sehr schwer. Eric Endrizzi liess sein Talent im ersten Spiel gegen Routinier Daniel Kaufmann aufblitzen und gewann nach einem 2:4-Pausenrückstand noch 6:5. Manuel Häfeli hingegen gab sich gegen den jungen Yves Endrizzi keine Blösse. Auch die nächste Runde verlief ausgeglichen: Markus Kälin gewann nach Pausenrückstand knapp gegen Remo Steiger, Daniel Nater hingegen unterlag John Appenzeller durch ein Gegentor wenige Sekunden vor Schluss.

Im nächsten "Zweierblock" gingen die "Spurs" dann erstmals in Führung: Manuel Häfeli und der weiterhin stark aufspielende Eric Endrizzi teilten die Punkte, Markus Kälin gewann gegen Yves Endrizzi. Von da an war der Bann gebrochen und das Heimteam baute den Vorsprung kontinuierlich aus.

Die "Eagles" haben ihre Haut so teuer wie möglich verkauft, herausragend vor allem Eric Endrizzi mit sehr guten 5:3 Punkten. Die Baden Hotspurs zeigten sich ausgeglichen mit Manuel Häfeli als Punktebestem mit 7:1 Punkten."

Die am 22. März vom neutralen deutschen Tipp-Kick-Kollegen Georg Schwartz (Sturm und Drang Karlsruhe) vorgenommene Auslosung der Halbfinals ergab folgenden Paarungen:

TFC Dynamo Zürich gegen TKC Dreiländereck Magden
Baden Hotspurs gegen TKC Mutz Bern

Stichtag ist der 9. Oktober 2016, 15.00 Uhr. Im gegenseitigen Einvernehmen kann natürlich bereits früher gespielt werden, und auch ein Platzabtausch ist möglich, falls beide Mannschaften dies wünschen.

Auf der nächsten Seite dieses Informationsbulletins sind sämtliche Einzelergebnisse der Qualifikationspartie zwischen den Baden Hotspurs und der Mannschaft des TKC Birmensdorf Eagles vom 18. März 2016 in Geroldswil ersichtlich.

BADEN HOTSPURS – TKC BIRMENSDORF EAGLES 24:8 (77:46)

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2016, Qualifikation,
Freitag, 18. März 2016, 20.30 Uhr,
Hotel Geroldswil, Huebwiesenstrasse 36, 8954 Geroldswil ZH

BADEN HOTSPURS:

Daniel Kaufmann
Manuel Häfeli
Markus Kälin
Daniel Nater

TKC BIRMENSDORF EAGLES:

Eric Endrizzi
Yves Endrizzi
Remo Steiger
John Appenzeller

Daniel Kaufmann	- Eric Endrizzi	5:6	(4:2)
Manuel Häfeli	- Yves Endrizzi	7:2	(4:2)
Markus Kälin	- Remo Steiger	3:2	(0:1)
Daniel Nater	- John Appenzeller	3:4	(1:3)
Manuel Häfeli	- Eric Endrizzi	5:5	(3:3)
Markus Kälin	- Yves Endrizzi	5:1	(3:1)
Daniel Nater	- Remo Steiger	4:0	(1:0)
Daniel Kaufmann	- John Appenzeller	2:1	(1:1)
Daniel Nater	- Yves Endrizzi	7:1	(4:0)
Markus Kälin	- Eric Endrizzi	5:9	(4:6)
Manuel Häfeli	- John Appenzeller	6:3	(4:1)
Daniel Kaufmann	- Remo Steiger	2:2	(2:1)
Daniel Kaufmann	- Yves Endrizzi	6:4	(1:2)
Daniel Nater	- Eric Endrizzi	6:2	(2:1)
Markus Kälin	- John Appenzeller	4:2	(2:1)
Manuel Häfeli	- Remo Steiger	7:2	(5:2)

Einzelwertung:

1. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	25:12 Tore
2. Daniel Nater	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	20:7 Tore
3. Markus Kälin	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	17:14 Tore
4. Daniel Kaufmann	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	15:13 Tore
5. Eric Endrizzi	Eagles	5:3 Punkte	22:21 Tore
6. John Appenzeller	Eagles	2:6 Punkte	10:15 Tore
7. Remo Steiger	Eagles	1:7 Punkte	6:16 Tore
8. Yves Endrizzi	Eagles	0:8 Punkte	8:25 Tore

Bester Angriff: Manuel Häfeli (Baden Hotspurs) 25 Tore

Beste Abwehr: Daniel Nater (Baden Hotspurs) 7 Tore

Oster-Turnierwochenende in Berlin: Fünf Schweizer kickten mit!

Am Karfreitag, 25. März, Ostersonntag, 26. März und Ostersonntag, 27. März 2016 organisierten die Vereine Celtic Berlin und Spandauer Filzteufel in der Sporthalle G. Marshall an der Marshallstrasse 3 in 14169 Berlin-Zehlendorf ihr traditionelles Oster-Turnierwochenende. Fünf Schweizer Tipp-Kicker reisten in die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland, um ihre Künste auf den grünen Filzplatten zu demonstrieren. Ausgetragen wurden die folgenden Turniere:

25. März 2016:

5. Berlin Open 2016 mit Lucky-Loser-Cup

26. März 2016:

46. Berliner Pokalmeisterschaft und 1. Havel Cup 2016

27. März 2016:

26. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft und 1. Spree Cup 2016

5. Berlin Open 2016

Es beteiligten sich **80 Personen**, darunter die vier Schweizer **Philipp Derungs**, **Daniel Nater** und **Markus Kälin** (alle Baden Hotspurs) sowie der in Leipzig wohnhafte **Knut Asmis** vom TKC Mutz Bern.

Hier die Ergebnisse der Schweizer:

Philipp Derungs (35. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 15:

gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	5:0	Sieg
gegen Daniel Bialk	vereinslos	2:5	Niederlage
gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	4:2	Sieg
gegen Tobias Stock	TKV Grönwohld	0:4	Niederlage



Philipp Derungs

Damit qualifizierte sich Philipp Derungs mit 4:4 Punkten und 11:11 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 6:

gegen Simon Hansen	SpVgg Balltick Kiel	3:4	Niederlage
gegen André Bialk	vereinslos	0:5	Niederlage
gegen Berthold Nieder	TFB Drispstedt von 1977	2:2	Unentschieden
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	3:3	Unentschieden
gegen William Schwass	TKC 1971 Hirschlanden	4:2	Sieg

Damit schied Philipp Derungs mit 4:6 Punkten und 12:16 Toren als Gruppenfünfter aus.

Daniel Nater (36. Schlussrang)



Daniel Nater

1. Runde, Gruppe 14:

gegen Franz Putz	vereinslos	5:5	Unentschieden
gegen Marcel Horchert	Celtic Berlin	1:4	Niederlage
gegen Konrad Kopp	1. TFC Nürnberg	9:4	Sieg
gegen Markus Müller	TKV Grönwohld	7:6	Sieg

Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 5:3 Punkten und 22:19 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 7:

gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	3:5	Niederlage
gegen Jochen Hahnel	TKC Preussen Waltrop 1980	2:3	Niederlage
gegen Henk Schwarz	SpVgg Halbau Berlin	3:2	Sieg
gegen Daniel Bialk	vereinslos	0:2	Niederlage
gegen Oliver Wegener	SpVgg Balltick Kiel	1:1	Unentschieden

Damit schied Daniel Nater mit 3:7 Punkten und 9:13 Toren als Gruppenfünfter aus.

Knut Asmis (52. Schlussrang)



Knut Asmis

1. Runde, Gruppe 10:

gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	1:4	Niederlage
gegen Jürgen Marquardt	Germania 09 Neukölln Berlin	3:4	Niederlage
gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	3:3	Unentschieden
gegen Olaf Lindner	TKG Wolfsburg	7:3	Sieg

Damit schied Knut Asmis mit 3:5 Punkten und 14:14 Toren als Gruppenvierter aus. Er bestritt deshalb den Lucky-Loser-Cup der in der 1. Runde des Berlin Open ausgeschiedenen Tipp-Kicker.

Lucky-Loser-Cup, 1. Runde, Gruppe 2:

gegen Markus Müller	TKV Grönwohld	4:0	Sieg
gegen Marcel Becker	TKG Wolfsburg	4:2	Sieg
gegen Alexander Breuss	Germania 09 Neukölln Berlin	4:2	Sieg
gegen Andreas Linke	Spandauer Filzteufel Berlin	8:2	Sieg

Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 8:0 Punkten und 20:6 Toren als Gruppenerster direkt für den Viertelfinal.

Lucky-Loser-Cup, Viertelfinal:

gegen Marcel Becker	TKG Wolfsburg	4:2	Sieg
---------------------	---------------	-----	------

Lucky-Loser-Cup, Halbfinal:

gegen Johannes von Hering	SpVgg Balltick Kiel	1:3	Niederlage
---------------------------	---------------------	-----	------------

Markus Kälin (63. Schlussrang)



Markus Kälin

1. Runde, Gruppe 16:

gegen André Bialk	vereinslos	2:4	Niederlage
gegen David Hopp	Celtic Berlin	0:4	Niederlage
gegen Stephan Müller	Borussia 88 TKC Schwerte	5:3	Sieg
gegen André Lach	Spandauer Filzteufel Berlin	1:5	Niederlage

Damit schied Markus Kälin mit 2:6 Punkten und 8:16 Toren als Gruppenvierter aus. Er bestritt deshalb den Lucky-Loser-Cup der in der 1. Runde des Berlin Open ausgeschiedenen Tipp-Kicker.

Lucky-Loser-Cup. 1. Runde, Gruppe 3:

gegen Frank Derkow	TKV Jerze	3:3	Unentschieden
gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	3:2	Sieg
gegen Frank Straubel	TKC Phoenix Herne	4:5	Niederlage
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	12:1	Sieg
gegen Gabriel Mielke	Spandauer Filzteufel Berlin	4:3	Sieg

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 7:3 Punkten und 26:14 Toren als Gruppenerster direkt für den Viertelfinal.

Lucky-Loser-Cup, Viertelfinal:

gegen Johannes von Hering	SpVgg Balltick Kiel	2:3	Niederlage
---------------------------	---------------------	-----	------------

Den Lucky-Loser-Cup gewann **Aimé Lungela** (TFB Drispstedt von 1977) dank einem 5:1-Finalsieg gegen **Johannes von Hering** (SpVgg Balltick Kiel).

FINALSPIEL DES 5. BERLIN OPEN 2016

CHRISTIAN KUCH (Celtic Berlin)	-	PATRICK MALESSA (Celtic Berlin)	5:2
-----------------------------------	---	------------------------------------	-----



Christian Kuch



Patrick Malessa

46. Berliner Pokalmeisterschaft und 1. Havel Cup

An der 46. Berliner Pokalmeisterschaft vom Ostersonntag in Berlin beteiligten sich **109 Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker**, darunter die fünf Schweizer **Markus Kälin**, **Daniel Nater** und **Philipp Derungs** (alle Baden Hotspurs), **Knut Asmis** vom TKC Mutz Bern und **John Appenzeller** vom TKC Birmensdorf Eagles. Denjenigen Personen, welche in der 1. und 2. Runde ausgeschieden waren, wurde die Gelegenheit geboten, den 1. Havel Cup zu bestreiten. *Knut Asmis*, *Daniel Nater* und *Markus Kälin* machten von dieser Möglichkeit Gebrauch; *Philipp Derungs* und *John Appenzeller* verzichteten hingegen. Total bestritten 48 Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker den 1. Havel Cup

Hier die Ergebnisse der Schweizer:

Markus Kälin (51. Schlussrang an der 46. Berliner Pokalmeisterschaft)



Markus Kälin

1. Runde, Gruppe 17:

gegen Christoph Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	3:2	Sieg
gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	2:3	Niederlage
gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	3:4	Niederlage
gegen Markus Müller	TKV Grönwohld	5:2	Sieg
gegen Franz Putz	vereinslos	4:3	Sieg

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 6:4 Punkten und 17:14 Toren als Gruppenzweiter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 12:

gegen Max Gottschalk	Celtic Berlin	4:7	Niederlage
gegen Björn Buschmann	TKC 1971 Hirschlanden	2:2	Unentschieden
gegen Kevin Kapschies	Germania 09 Neukölln Berlin	4:3	Sieg
gegen Rainer Schlotz	TKC 1971 Hirschlanden	5:5	Unentschieden

Damit schied Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 15:17 Toren als Gruppenvierter aus. Er bestritt deshalb den 1. Havel Cup der in der 1. und 2. Runde der 46. Berliner Pokalmeisterschaft ausgeschiedenen Tipp-Kicker, wo er gleich in der 2. Runde starten konnte.

1. Havel Cup, 2. Runde, Gruppe 7:

gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	4:2	Sieg
gegen Tobias Stock	TKV Grönwohld	2:4	Niederlage
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	1:4	Niederlage
gegen Knut Asmis	TKC Mutz Bern	4:6	Niederlage

Damit schied Markus Kälin mit 2:6 Punkten und 11:16 Toren als Gruppenvierter aus und belegt im Schlussklassement des 1. Havel Cup den 30. Rang.

Daniel Nater (71. Schlussrang an der 46. Berliner Pokalmeisterschaft)



Daniel Nater

1. Runde, Gruppe 15:

gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	4:6	Niederlage
gegen Vanessa Weichelt	TKV Pegasus '92 Hannover	5:3	Sieg
gegen Tobias Stock	TKV Grönwohld	2:2	Unentschieden
gegen Oliver Schell	SG '94 Hannover	4:3	Sieg
gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	4:2	Sieg

Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 7:3 Punkten und 19:16 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 11:

gegen Florian Wagner	TKC 1971 Hirschlanden	2:7	Niederlage
gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	7:4	Sieg
gegen Patrick Malessa	Celtic Berlin	2:4	Niederlage
gegen Jürgen Marquardt	Germania 09 Neukölln Berlin	0:1	Niederlage

Damit schied Daniel Nater mit 2:6 Punkten und 11:16 Toren als Gruppenfünfter aus. Er bestritt deshalb den 1. Havel Cup der in der 1. und 2. Runde der 46. Berliner Pokalmeisterschaft ausgeschiedenen Tipp-Kicker, wo er gleich in der 2. Runde starten konnte.

1. Havel Cup, 2. Runde, Gruppe 8:

gegen Stefan Dilbat	TFC Phöbus Cuxhaven	4:2	Sieg
gegen Steve Gehlhaar	TKV Grönwohld	2:4	Niederlage
gegen Alexis Kalentzi	1. TKC Kaiserslautern 1986	5:3	Sieg
gegen Martin Leinz	TKG Wolfsburg	3:4	Niederlage
gegen Hauke Herdan	TFG 80 Buxtehude	0:5	Niederlage

Damit schied Daniel Nater mit 4:6 Punkten und 14:18 Toren als Gruppenvierter aus und belegt im Schlussklassement des 1. Havel Cup den 25. Rang.

Knut Asmis (72. Schlussrang an der 46. Berliner Pokalmeisterschaft)



Knut Asmis

1. Runde, Gruppe 3:

gegen Christian Schliske	TKV Jerze	4:0	Sieg
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:2	Unentschieden
gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	1:2	Niederlage
gegen Stephan Müller	Borussia 88 TKC Schwerte	6:0	Sieg

Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 5:3 Punkten und 13:4 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.



Die Spiele von Knut Asmis (Fortsetzung)

2. Runde, Gruppe 13:

gegen Thorsten Bothe	vereinslos	1:7	Niederlage
gegen Michael Kalentzi	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:5	Niederlage
gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	4:1	Sieg
gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	1:4	Niederlage

Damit schied Knut Asmis mit 2:6 Punkten und 10:17 Toren als Gruppenfünfter aus. Er bestritt deshalb den 1. Havel Cup der in der 1. und 2. Runde der 46. Berliner Pokalmeisterschaft aus-geschiedenen Tipp-Kicker, wo er gleich in der 2. Runde starten konnte.

1. Havel Cup, 2. Runde, Gruppe 7:

gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	6:6	Unentschieden
gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	9:6	Sieg
gegen Tobias Stock	TKV Grönwohld	2:5	Niederlage
gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	6:4	Sieg

Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 5:3 Punkten und 23:21 Toren als Gruppendritter für die 3. Runde des 1. Havel Cup.

1. Havel Cup, 3. Runde, Gruppe 4:

gegen David Hopp	Celtic Berlin	4:1	Sieg
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	1:2	Niederlage
gegen Didi Gätje	TKV Grönwohld	0:2	Niederlage
gegen Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	3:6	Niederlage
gegen Marcel Becker	TKG Wolfsburg	8:4	Sieg

Damit schied Knut Asmis mit 4:6 Punkten und 16:15 Toren als Gruppenvierter aus und belegt im Schlussklassement des 1. Havel Cup den 16. Rang.

Philipp Derungs (87. Schlussrang an der 46. Berliner Pokalmeisterschaft)

1. Runde, Gruppe 16:

gegen Jens König	SG '94 Hannover	0:10	Niederlage
gegen Steve Gehlhaar	TKV Grönwohld	2:4	Niederlage
gegen Max Gottschalk	Celtic Berlin	1:5	Niederlage
gegen Stefan Giersberg	TKV Pegasus '92 Hannover	7:1	Sieg
gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	1:1	Unentschieden



Philipp Derungs

Damit schied Philipp Derungs mit 3:7 Punkten und 11:21 Toren als Gruppenfünfter aus.



John Appenzeller (103. Schlussrang an der 46. Berliner Pokalmeisterschaft)



John Appenzeller

1. Runde, Gruppe 19:

gegen Martin Arp	TKV Grönwohld	5:8	Niederlage
gegen Lennart Johannsen	TFG 80 Buxtehude	2:6	Niederlage
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	4:2	Sieg
gegen Daniel Bialk	vereinslos	1:7	Niederlage
gegen David Hopp	Celtic Berlin	3:6	Niederlage

Damit schied John Appenzeller mit 2:8 Punkten und 15:29 Toren als Gruppensechster aus.

Den 1. Havel Cup gewann **Jochen Hahnel** (TKC Preussen Waltrop 1980) dank einem 3:0-Finalsieg gegen **Marcus Müller** (TKC Preussen Waltrop 1980).

FINALSPIEL DER 46. BERLINER POKALMEISTERSCHAFT 2016

FABIO DE NICOLO - BENJAMIN BUZA 5:4
(TKV Grönwohld) (TKC Gallus Frankfurt)



Fabio de Nicolo



Benjamin Buza

* * *

26. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft und 1. Spree Cup

An der 26. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft vom Ostersonntag in Berlin beteiligten sich **101 Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker**, darunter die drei Schweizer **Markus Kälin** und **Daniel Nater** (beide Baden Hotspurs), sowie **John Appenzeller** vom TKC Birmensdorf Eagles. Denjenigen Personen, welche in der 1. und 2. Runde ausgeschieden waren, wurde die Gelegenheit geboten, den 1. Spree Cup zu bestreiten. John Appenzeller machte von dieser Möglichkeit Gebrauch. Total bestritten 41 Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker den 1. Spree Cup.

Hier die Ergebnisse der Schweizer:

Daniel Nater (35. Schlussrang an der 26. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft)



Daniel Nater

1. Runde, Gruppe 1:

gegen Peter Deckert	Celtic Berlin	2:5	Niederlage
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	4:2	Sieg
gegen Benjamin Buza	TKC Gallus Frankfurt	3:9	Niederlage
gegen Frank Straubel	TKC Phoenix Herne	3:1	Sieg

Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 4:4 Punkten und 12:17 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 5:

gegen Jürgen Marquardt	Germania 09 Neukölln Berlin	8:4	Sieg
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	3:6	Niederlage
gegen Vanessa Weichelt	TKV Pegasus '92 Hannover	2:3	Niederlage
gegen Oliver Reupke	TFG Hildesheim von 1938	4:9	Niederlage
gegen Max Gottschalk	Celtic Berlin	2:6	Niederlage

Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 2:8 Punkten und 19:28 Toren als Gruppenvierter für die 3. Runde.

3. Runde, Gruppe 1:

gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	4:6	Niederlage
gegen Benjamin Buza	TKC Gallus Frankfurt	1:3	Niederlage
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	0:8	Niederlage
gegen Freddy Mozelewski	TKC Gallus Frankfurt	5:2	Sieg
gegen Jochen Hahnel	TKC Preussen Waltrop 1980	7:1	Sieg

Damit schied Daniel Nater mit 4:6 Punkten und 17:20 Toren als Gruppenfünfter aus.

Markus Kälin (37. Schlussrang an der 26. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft)



Markus Kälin

1. Runde, Gruppe 2:

gegen Uli Dübel	TKC Phoenix Herne	3:4	Niederlage
gegen Konrad Kopp	1. TFC Nürnberg	7:2	Sieg
gegen Artur Merke	TKC 1971 Hirschlanden	0:4	Niederlage
gegen Michael Grützner	Celtic Berlin	1:1	Unentschieden

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 3:5 Punkten und 11:11 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.

Tipp-Kick – kreativ, spannend, zeitlos!

Die Spiele von Markus Kälin (Fortsetzung)

2. Runde, Gruppe 4:

gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	3:5	Niederlage
gegen Fred Elesbao	SG '94 Hannover	3:1	Sieg
gegen Fabio de Nicolo	TKV Grönwohld	2:4	Niederlage
gegen Christoph Ihme	TKV Jerze	0:4	Niederlage
gegen Peter Deckert	Celtic Berlin	2:1	Sieg

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:6 Punkten und 10:15 Toren als Gruppenvierter für die 3. Runde.

3. Runde, Gruppe 5:

gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	2:5	Niederlage
gegen Marcel Horchert	Celtic Berlin	7:8	Niederlage
gegen Patrick Malessa	Celtic Berlin	0:3	Niederlage
gegen Guido Johannsen	TFG 80 Buxtehude	4:2	Sieg
gegen Simon Hansen	SpVgg Balltick Kiel	2:2	Unentschieden

Damit schied Markus Kälin mit 3:7 Punkten und 15:20 Toren als Gruppenfünfter aus.

John Appenzeller (70. Schlussrang an der 26. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft)

1. Runde, Gruppe 5:

gegen Stefan Biehl	Tipp-Kick Rheinland United	4:3	Sieg
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	2:3	Niederlage
gegen Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	0:6	Niederlage
gegen Stefan Giersberg	TKV Pegasus '92 Hannover	6:4	Sieg



John Appenzeller

Damit qualifizierte sich John Appenzeller mit 4:4 Punkten und 12:16 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 3:

gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	5:8	Niederlage
gegen Freddy Mozelewski	TKC Gallus Frankfurt	2:8	Niederlage
gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	1:5	Niederlage
gegen Kai Schäfer	TKV Grönwohld	2:5	Niederlage
gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	3:4	Niederlage

Damit schied John Appenzeller mit 0:10 Punkten und 13:30 Toren als Gruppensechster aus. Er bestritt deshalb den 1. Spree Cup der in der 1. und 2. Runde der 26. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft ausgeschiedenen Tipp-Kicker, wo er gleich in der 2. Runde starten konnte.



Die Spiele von John Appenzeller (Fortsetzung)

1. Spree Cup, 2. Runde, Gruppe 1:

gegen Tobias Stock	TKV Grönwohld	2:4	Niederlage
gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	5:0	Sieg
gegen Stefan Giersberg	TKV Pegasus '92 Hannover	4:5	Niederlage
gegen Frank Straubel	TKC Phoenix Herne	2:3	Niederlage
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	4:3	Sieg

Damit schied John Appenzeller mit 4:6 Punkten und 17:15 Toren als Gruppenfünfter aus und belegt im Schlussklassement des 1. Spree Cup den 26. Rang.

Den 1. Spree Cup gewann **Oliver Schell** (SG '94 Hannover) dank einem 2:1-Finalsieg nach Verlängerung gegen den vereinslosen **André Bialk**.

FINALSPIEL DER 26. OSTDEUTSCHEN EINZELMEISTERSCHAFT 2016

JONATHAN WEBER - MARCUS SOCHA 5:1
(PWR 1978 Wasseralfingen) (TFB Drispensstedt von 1977)



Jonathan Weber



Marcus Socha

* * * * *



Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2015/2016

Seit dem Erscheinen des Informationsbulletins Nr. 3/2016 des TKC Mutz Bern wurden fünf weitere Partien ausgetragen. Hier die Ergebnisse:

20. März 2016:

TKC Headbangers Balingen – TKC Gallus Frankfurt II	4:28	(42:66)
TKC Gallus Frankfurt II – Spieltrieb Ylipulli Giessen	13:19	(49:56)
Spieltrieb Ylipulli Giessen – TKC Headbangers Balingen	30:2	(104:56)

3. April 2016:

TKC 1971 Hirschlanden III – 1. TKC Kaiserslautern 1986 II	14:18	(50:58)
TKC 1971 Hirschlanden IV – 1. TKC Kaiserslautern 1986 II	10:22	(59:69)

Zwischenklassement der Regionalliga Süd, Stand 4. April 2016:

1. 1. TKC Kaiserslautern 1986 II	6	6	-	-	12:0	130:62	411:292
2. TKC 1971 Hirschlanden III	5	4	-	1	8:2	101:59	278:219
3. Spieltrieb Ylipulli Giessen	5	3	1	1	7:3	96:64	360:303
4. Baden Hotspurs	6	3	1	2	7:5	97:95	332:327
5. TKC Gallus Frankfurt II	5	2	-	3	4:6	91:69	283:249
6. TKC 1971 Hirschlanden IV	6	2	-	4	4:8	98:94	358:352
7. TKC Headbangers Balingen	6	1	-	5	2:10	52:140	301:433
8. TKC 91 Nürnberg	5	-	-	5	0:10	39:121	229:377

* * * * *

Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 22. April, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 4. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2016 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr** das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Hans-Peter Pfäffli an den Apparat kommt. (Bitte keine Anrufe an mich, da ich wegen Krankheit leider nicht teilnehmen kann.) Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss bedauerlicher Weise zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Gottfried Balzli

* * * * *



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com